



Medienmitteilung

AFG investiert CHF 30 Mio. in den Ausbau der RWD Schlatter AG

A r b o n, 5. Januar 2012 - In den nächsten fünf Jahren investiert die AFG Arbonia-Forster-Holding AG CHF 30 Mio. in den Ausbau der RWD Schlatter AG mit Hauptsitz in Roggwil (TG). Gleichzeitig werden 40 neue Arbeitsplätze geschaffen. Die Investition ist ein klares Bekenntnis zum Produktionsstandort Schweiz und zur Tochterfirma RWD Schlatter AG.

Die RWD Schlatter AG ist mit einem Produktionsausstoss von etwa 70 000 Türelementen pro Jahr seit Jahren im Dreischichtbetrieb ausgelastet. Daher soll in den Jahren 2012 und 2013 das Produktionswerk in Roggwil für rund CHF 10 Mio. ausgebaut werden. Weitere CHF 20 Mio. fliessen in die Maschinentechologie, die Infrastruktur und weitere Betriebsmittel. Der Entscheid für den Ausbau am Produktionsstandort Schweiz erfolgt auf Basis detaillierter Analysen und der Abwägung aller möglichen Varianten.

Die RWD Schlatter AG mit Hauptsitz in Roggwil und Niederlassungen in Dietikon, Vevey und Lamonne ist der führende Hersteller hochwertiger Türen in der Schweiz. Das Unternehmen ist spezialisiert auf technisch anspruchsvolle Sicherheitstüren für die Bereiche Brandschutz, Schallschutz, Einbruchschutz und ballistischer Schutz. Zur Kernkompetenz gehören auch die Entwicklung und der Bau automatisierter Türen in Verbindung mit Zutritts-Kontrollsystemen. Das mehrfach ausgezeichnete Unternehmen setzte in der Vergangenheit immer wieder Trends in der Türenbranche und erwirtschaftet heute einen Umsatz von rund CHF 70 Mio. Mit den geplanten Investitionen wird die RWD Schlatter AG mittelfristig die 100-Millionen-Marke überschreiten.

Dank einer innovativen Forschungs- und Entwicklungsstrategie und eigenen, durch eine notifizierte Zertifizierungsstelle akkreditierten Prüfständen für Schallmessung, Dauerfunktionsprüfung und einem Rauchschutzofen ist die RWD Schlatter AG in der Lage, sehr schnell auf sich ändernde Kundenbedürfnisse zu reagieren. Zuletzt machte das Unternehmen von sich reden, als es im Sommer 2011 als erstes und einziges Unternehmen in Europa mit dem natureplus-Label für ausgesprochen nachhaltige Produkte ausgezeichnet wurde.



In der heutigen Zeit und bei den aktuellen Konjunkturprognosen sind derartige Investments in der Schweiz eher ein mutiges Unterfangen und ein Zeichen des Aufbruchs. Die Ausbaupläne erfolgen jedoch auf Basis detaillierter Markt- und Kundenanalysen und des Vertrauens, dass die Geschäftsleitung und die Mitarbeitenden der RWD Schlatter AG die definierte Wachstumsstrategie zeitgerecht umsetzen werden. Mit diesem finanziellen Engagement und der damit verbundenen Schaffung von 40 neuen Arbeitsplätzen setzt die AFG in einer schwierigen Zeit ein positives und deutliches Zeichen für den Werkplatz Schweiz.

Am 5. Januar 2012 um 11 Uhr informieren die AFG Arbonia-Forster-Holding AG und die RWD Schlatter AG an einer Pressekonferenz über den Werksausbau der AFG Tochtergesellschaft. Die Pressekonferenz findet auf dem Gelände der RWD Schlatter AG in Roggwil, St.Gallerstrasse 21, statt.

Kontakt

AFG Arbonia-Forster-Holding AG

Daniel Frutig

CEO

Tel. +41 71 447 41 41

daniel.frutig@afg.ch

RWD Schlatter AG

Roger Herzig

Geschäftsleiter

Tel. +41 71 454 63 00

roger.herzig@rwdschlatter.ch

Diese Mitteilung sowie weitere Informationen zur AFG Arbonia-Forster-Holding AG finden Sie auf unserer Website www.afg.ch.



Über die AFG

Die AFG ist ein technologisch führender, international tätiger Bauausrüstungskonzern, der durch innovative Lösungen und Services überzeugt. Die an der SIX Swiss Exchange kotierte AFG hat ihren Hauptsitz in Arbon, Kanton Thurgau (Schweiz). Weltweit ist sie mit rund 50 eigenen Produktions- und Vertriebsgesellschaften sowie mit Vertretungen und Partnern in über 70 Ländern aktiv.

Die fünf Divisionen, in welche die AFG gegliedert ist, widerspiegeln das Tätigkeitsfeld der Gruppe: Heiztechnik und Sanitär, Küchen und Kühls, Fenster und Türen, Stahltechnik sowie Oberflächentechnologie. Die Produktionsstätten befinden sich in der Schweiz, in Deutschland, Tschechien, England, Frankreich, in den USA und in der Slowakei. In den Heimmärkten Schweiz und Deutschland hat die AFG eine führende Marktposition inne, die Erschliessung neuer Märkte und die damit verbundene Internationalisierung sind das Ziel der Gruppe.